

## Die kommunale Kälte- und Wärmeplanung in Kappeln startet durch

Mit der Novellierung des Energiewende- und Klimaschutzgesetz (EWKG) des Landes Schleswig-Holstein ist die Stadt Kappeln zur Aufstellung einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung (WKP) bis Ende 2024 verpflichtet. Am 11. Dezember 2023 fand die interne Auftaktveranstaltung zwischen Verwaltung und den Unternehmen GP JOULE und Zeiten°Grad statt.

Die Stadt Kappeln wurde durch Herrn Bürgermeister Stoll, Herrn Exner (Büroleitender Beamter und Bauamtsleiter), Frau Meyer-Siedentop (Projektsachbearbeitung), sowie Frau Severon (Umwelt- und Klimaschutz) vertreten. Weiterhin anwesend waren Vertreter\*innen der Büros GP JOULE und Zeiten°Grad, die als Arbeitsgemeinschaft in den kommenden 12 Monaten die entsprechenden Planungsleistungen für die Stadt erbringen werden.

Im November 2023 hat die Stadt den Auftrag für die WKP an GP JOULE und Zeiten°Grad, nachdem der erforderlichen Planungsleistungen ausgeschrieben worden sind, vergeben. Die Arbeitsgemeinschaft wird in den kommenden 12 Monaten die entsprechenden Planungsleistungen für die Stadt erbringen.

Ziel der kommunalen Wärme- und Kälteplanung ist die Darstellung einer klimaneutralen Wärmeversorgung des gesamten kommunalen Gebietes bis 2045. Sie besteht aus den folgenden Bausteinen: einer Bestandsanalyse, einer Prognose zukünftiger Wärmebedarfe, einer Potenzialanalyse, der Aufstellung eines Zielszenarios und einem Maßnahmenprogramm. Bürgerpartizipation ist ebenfalls ein wichtiger Teil des Prozesses.

Es sollen Art, Stärke und Lage von Wärmequellen und -senken in der Stadt identifiziert, erfasst und bewertet werden. Zudem sollen sinnvolle Verknüpfungen und sich ergänzende Nutzungen verschiedener Quellen herausgearbeitet und ggf. mögliche Flächen für zukünftige regenerative Erzeugung von Wärme und Kälte ausgemacht werden.

Der erste Schritt ist die Bestandsanalyse. Ab Januar 2024 wird das Planungsbüro Zeiten°Grad mit der Hilfe von lokalen Akteuren (insbesondere der SH Netz AG und den zuständigen Bezirksschornsteinfegern), erforderliche Daten zum Gebäudebestand, Wärmeverbräuchen, Heizsystemen und Energieträgern erheben. Diese Daten werden so zusammengefasst und anonymisiert, dass keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen gezogen werden können. Aus den zusammengetragenen Daten werden Wärmebedarfe, der Erzeugungsmix und die Höhe der Treibhausgasemissionen in Kappeln bestimmt.

Die Ergebnisse der WKP sollen Ende des Jahres 2024 vorliegen und für die Bürger\*innen der Stadt Kappeln einen Handlungsrahmen für die zukünftige klimaneutrale Wärmeversorgung ihrer Immobilie aufzeigen.

Mehr Informationen zum Thema kommunale Wärme Planung finden Sie [auf der Website der Energie- und Klimaschutzinitiative Schleswig-Holstein](#).

Ab Januar informieren wir Sie über Neuigkeiten zum WKP in Kappeln [auf unsere Website](#).

Ihre Kontakte hier im Rathaus: [Frau Bianca Meyer-Siedentop](#) , [Morwenna Severon](#)